

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Vereinigung Schweizerischer Archivare = Nouvelles de l'Association des Archivistes Suisses

**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Archivare

**Band:** 14 (1962)

**Artikel:** Arbeitstagung der Schweizer Archivare in Basel : 21. Juni 1961

**Autor:** Boner, G.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-770735>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

pach und ihrem erwürdigen Rathaus mit seinen nach weiter Irrfahrt wieder an den alten Standort zurückgekehrten Wappenscheiben, darauf bei der Sempacher Schlachtkapelle Auf Schloss Heidegg liess die Luzerner Regierung den schweizerischen Archivaren einen vorzüglichen, am Schlosshügel gewachsenen Tropfen kredenzen und durch den Mund von Erziehungsdirektor Dr. Hans Rogger freundliche Begrüssungsworte an sie richten. Nach dem Mittagessen im Gelfinger Landgasthof Sternen zu Füssen der Heidegg führte Prof. Bösch, der hingebende Betreuer des Schlosses, die Teilnehmer durch dessen Räume und das darin untergebrachte Jagdmuseum. In Beromünster besichtigten die einen noch das Heimatmuseum im Schloss, die anderen die Stiftskirche und den Stiftsschatz. Mit herzlichem Dank an die Organisatoren der gelungenen Tagung 1961 im schönen Luzernbiet, Stiftsarchivar Prof. Anton Breitenmoser in Beromünster und Prof. Dr. Gottfried Bösch, beschloss der Präsident am späteren Nachmittag die Versammlung.

Georg Boner

21. Juni 1961

Gegen fünfunddreissig Archivare haben der Einladung zu dieser dem Thema "Papier" gewi dmeten Tagung Folge geleistet. Niemand hatte den Besuch der durch unsere Basler Kollegen vorzüglich organisierten, aufschlussreichen Zusammenkunft zu bereuen. Herr Dr. W. Fr. Tschudin (Riehen), der Gründer und Betreuer des Schweizerischen Papiermuseums in Basel, war als

bester Sachkenner dazu berufen, über die Geschichte der Papiermacherei in ihren Hauptzügen zu orientieren. Er konnte seinen Vortrag in der Aula des Naturhistorischen Museums durch Dokumentarfilme des Papiermuseums illustrieren, die zeigten, wie heute noch Papyrus und Pergament hergestellt werden, dann natürlich, wie in Nepal, Tibet, China und Japan, auch in Italien und in der französischen Auvergne das Papier fabriziert wird; teilweise noch so, wie es schon im Mittelalter geschah. Anschliessend wurden unter Führung des Referenten die reichhaltige Papierhistorische Sammlung im Rollerhof und im Keller dieses Hauses die dort aufgerichteten Stampfwerke, Pressen und andere Einrichtungen der alten Papiermacherei besichtigt.

Beim ausgezeichneten Mittagessen, das in grosszügiger Weise von der Basler Firma Sandoz AG gestiftet worden war und im Zunfthaus zum Schlüssel eingenommen wurde, stattete der Präsident unserer Vereinigung, Dr. Bruno Meyer, Herrn Dr. Tschudin, der Stifterfirma und den Organisatoren der Tagung den verdienten Dank ab, ebenso dem Verlag Birkhäuser, der den Buchgaben der Firma Sandoz auf Anregung unseres Kollegen Dr. Paul Roth den von ihm verfassten stattlichen Band über die 500-Jahrfeier der Basler Universität beigelegt hatte. Der Präsident erinnerte an die noch zu lösende, dringende Aufgabe des Kulturgüterschutzes und betonte im Hinblick auf die Vorbereitungsarbeiten für die schweizerische Landesausstellung 1964 in Lausanne, dass dort auch die Archive gebührend zur Geltung kommen sollten. Worte der Begrüssung sprachen sodann Prof. Dr. Albert Bruckner als Basler Staatsarchivar und Dr. Pietro G. Sohrmann namens der Firma Sandoz. Nach der Rückkehr von der Mittagstafel hatten die Teilnehmer im Gebäude der papierhistorischen Sammlung Gelegenheit, sich selbst als Papierschöpfer zu betätigen.

Der Aktuar: Dr. G. Boner